



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 04.07. bis 05.07.2024

Kriminalitätslage:

Unbekannte drangen in Garage ein

Wie der Polizei am Donnerstagnachmittag angezeigt wurde, drangen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 02.07.2024 / 22.30 Uhr bis zum 03.07.2024 / 13.30 Uhr in eine Garage in der Berliner Straße in Coswig ein. Ob daraus etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 37-jähriger BMW-Fahrer befuhr am 04.07.2024 um 13.20 Uhr die L 131 aus Richtung Kienberge kommend in Richtung Seegrehna, als plötzlich ein Dachs die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Der Dachs verschwand anschließend vom Unfallort. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 21.55 Uhr befuhr eine 45-jährige Daimler-Chrysler-Fahrerin die L 123 aus Richtung Berkau kommend in Richtung Straach. Plötzlich wechselte ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Eine 37-jährige BMW-Fahrerin befuhr am 05.07.2024 um 07.23 Uhr die K 2010 aus Richtung Euper kommend in Richtung B 2, als es plötzlich zur Kollision mit einem Wildschwein kam, welches die Fahrbahn von links kommend querte. In der weiteren Folge geriet die junge Frau ins Schleudern, kam nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich auf dem anliegenden Feld. Dabei wurde sie schwer verletzt und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Pflaster beschädigt

Am 04.07.2024 beabsichtigte der 57-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine um 17.00 Uhr, in Wittenberg, Am Heideberg, aus einer Einfahrt herauszufahren. Dabei war sein Sattelanhängers / Tieflader zu tief eingestellt, wodurch er das Pflaster unter sich beschädigte.

Auffahrunfall

In der Dresdener Straße in Wittenberg in Höhe des Autohauses Peter ereignete sich am 05.07.2024 um 09.25 Uhr ein

Auffahrunfall zwischen einem 24-jährigen VW-Fahrer und einer 42-jährigen Hyundai-Fahrerin. Als letztere verkehrsbedingt bremsen musste, bemerkte das der VW-Fahrer zu spät. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Am 04.07.2024 kontrollierten die Beamten um 17.15 Uhr auf dem Walther-Rathenau-Platz in Zschornewitz den Fahrer eines Citroens. Dabei ergab ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest einen vorläufigen Wert von 1,27 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Zudem wurde der 64-jährige darüber belehrt, dass er ab sofort kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de